

**Botschaften des Präsidiums und des Vorstands des BVKJ
nach Veröffentlichung der COVID-19-Impfempfehlung der STIKO
für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren**

- Wir begrüßen die heute veröffentlichte STIKO-Empfehlung. Sie ist ein gelungener Kompromiss. Es sind klare Empfehlungen enthalten, welche unserer vorerkrankten Patientinnen und Patienten ab 12 Jahren geimpft werden sollten. Gleichzeitig lässt sie aber auch den nötigen Freiraum für individuelle Impfentscheidungen bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 12-17 Jahren ohne Vorerkrankungen.
- Die STIKO-Empfehlung ist eine gute Basis für einen verantwortungsbewussten Umgang von uns Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzten mit der freiwilligen Impfung nun auch in dieser Altersgruppe. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen sowie ihren Eltern treffen wir nach umfassender Beratung und Aufklärung in unseren Praxen die Entscheidung.
- Solange der Impfstoff nach wie vor sehr rar ist, müssen sich unsere Patientinnen und Patienten und wir als Ärztinnen und Ärzte und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Praxen in Geduld üben. Auch wenn die Priorisierung seit dem 7. Juni 2021 insgesamt aufgehoben ist, sind wir nur bedingt handlungsfähig. Das Problem des Impfstoffmangels hat sich leider nicht über Nacht in Luft aufgelöst.
- Wir impfen ab jetzt vorwiegend chronisch Kranke in der Altersgruppe 12 bis 15 Jahren und wie bisher schon die ab 16 Jahren. Zusätzlich schützen wir wie gehabt über die sogenannte Kokon-Impfung Familien mit chronisch kranken Kindern unter 12 Jahren.
- Uns ist es wichtig, zu betonen, dass erst die noch nicht geimpften Erwachsenen aus den Priorisierungsgruppen ein Impfangebot erhalten müssen bevor es eine allgemeine Impfempfehlung für alle ab 12Jährigen gibt. Denn sie haben ein deutlich höheres Risiko für einen schweren Verlauf der Erkrankung als Kinder und Jugendliche.
- Die nun mögliche Impfung von Jugendlichen und später auch unter 12jährigen darf zu keinem Zeitpunkt dazu dienen, die mangelnde Impfbereitschaft der Erwachsenen zu kompensieren.
- Die STIKO hatte die Quadratur des Kreises zur Aufgabe. Diese ist ihr angesichts der vorhandenen Datenlage und des fehlenden Impfstoffs gelungen.